

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik =
Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières

Herausgeber: Schweizerischer Geometerverein = Association suisse des géomètres

Band: 19 (1921)

Heft: 5

Vereinsnachrichten: Protokoll der VII. ordentlichen Delegiertenversammlung des
Schweizerischen Geometervereins : vom 9. April 1921 in Zofingen

Autor: Mermoud, J. / Baumgartner, Th.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Société suisse des Géomètres.

Invitation

à la

XVII^e Assemblée générale de la Société suisse des Géomètres

samedi le 18 juin 1921, à 2 heures de l'après-midi,
au Kursaal à Baden (Argovie).

Ordre du jour:

- 1^o Ouverture et constitution de l'assemblée.
- 2^o Approbation du procès-verbal de la XVI^e assemblée générale à Lucerne.
- 3^o Election du Comité central et du président.
- 4^o Election des vérificateurs des comptes.
- 5^o Approbation du rapport annuel et du compte-rendu financier de 1920, du budget pour 1921 et fixation de la cotisation pour 1922.
- 6^o Fixation du lieu et de la durée de la XVIII^e assemblée générale.
- 7^o Rapport du comité sur pénalités.
- 8^o Entrée dans l'Association des Travailleurs intellectuels.
- 9^o Propositions individuelles et divers.

Les pièces peuvent être consultées dès maintenant auprès du secrétaire. La circulaire de la section Argovie donnera les renseignements complémentaires nécessaires.

L'Isle/Kusnacht, 28 avril 1921.

Au nom du Comité central S. S. G.,

Le président: *J. Mermoud.* Le secrétaire: *Th. Baumgartner.*

Protokoll der VII. ordentlichen Delegiertenversammlung des Schweizerischen Geometervereins

vom 9. April 1921 in Zofingen.

Den Vorsitz führt Zentralpräsident J. Mermoud. Als Protokollführer wird Sekretär Baumgartner bestimmt, als Stimmzähler amten Bühler und Ansermet und als Uebersetzer Albrecht und Panchaud. Anwesend sind 18 Delegierte und zwei Mitglieder des Zentralvorstandes (die nicht zugleich Delegierte sind), der Redaktor und die Rechnungsrevisoren. Mit

Ausnahme von Wallis haben sämtliche Sektionen und Gruppen ihre Vertreter abgeordnet, nämlich:

Sektion Zürich-Schaffhausen: Bertschmann, Bühler, Baumgartner.

» Bern: Jul. Schmaßmann, Luder.

» Waldstätte: Rüegg.

» Freiburg: Winkler.

» Aargau-Basel-Solothurn: Rahm, Ruh.

» Ostschweiz: Allenspach.

» Tessin: Maderni.

» Graubünden: Halter.

» Waadt: Ansermet, Nicod.

» Genf: Panchaud.

Gruppe der Praktizierenden: Werffeli, Basler.

Gruppe der Angestellten: Furrer.

Die Verhandlungen finden im Rathaussaal statt und werden nachmittags 3 Uhr vom Zentralpräsidenten eröffnet.

Das Protokoll der VI. ordentlichen Delegiertenversammlung 1920 (Burgdorf) wird verlesen und genehmigt.

Die XVII. Hauptversammlung findet auf Vorschlag des Zentralvorstandes als eintägige Veranstaltung am Samstag den 18. Juni 1921, nachmittags 2 Uhr, in Baden (Aargau) statt.

Wahlen, Vorschläge an die Hauptversammlung: Sämtliche Mitglieder des Zentralvorstandes mit Einschluß des Präsidenten stellen sich für eine Wiederwahl zur Verfügung. *Furrer* stellt namens der Gruppe der Angestellten das Gesuch um Vertretung der Angestelltengruppe im Zentralvorstand und schlägt M. Peterhans, Luzern, zur Wahl vor. *Ruh* ist der Ansicht, daß der Zentralvorstand aus regionalen Vertretern zusammensetzen sei, wie auch aus den Statuten zu ersehen ist. *Rüegg* unterstützt dem Frieden zuliebe die Nomination Peterhans. Bei der geheimen Abstimmung erhalten Stimmen: Albrecht 17, Allenspach 15, Basler 13, Baumgartner 17, Halter 18, Mermoud 19, Panchaud 18 und Peterhans 5. Als Zentralpräsident wird mit 17 Stimmen J. Mermoud zur Wiederwahl vorgeschlagen. Als Rechnungsrevisoren werden L. Gendre, Fribourg, zur Bestätigung und für den zurücktretenden M. Eberli, Luzern, J. Bühler, Herblingen (Schaffhausen), zur Wahl empfohlen.

Jahresbericht, Jahresrechnung und Budget werden zwei-

instanzlich genehmigt. Der Jahresbeitrag für das Jahr 1922 wird auf Fr. 20. —, zahlbar in zwei Raten, festgesetzt.

Von den Unterbietungsfällen konnten zwei gütlich erledigt werden. Gegen Curty muß der Prozeßweg beschritten werden; der Zentralvorstand wird von der an der XVI. Hauptversammlung erteilten Prozeßvollmacht Gebrauch machen. Häfliger, Luzern, hat sich neue gravierende Verstöße gegen die Bestimmungen des Taxationsreglementes zuschulden kommen lassen. Einer Bestrafung sucht er sich durch den Austritt aus dem Schweizerischen Geometerverein zu entziehen. Da die Unterbietung vor seinem Austritt erfolgt ist, so wird er der Bestrafung nicht entgehen können. Nach Abschluß der Untersuchung wird der Zentralvorstand die Konventionalstrafe ausfällen.

Die Delegiertenversammlung stimmt dem Vorschlage des Zentralvorstandes auf Eintritt des Schweizerischen Geometervereins in den „Schweizerischen Bund geistig Schaffender“ zu. Der Jahresbeitrag für unsern Verein wird zirka Fr. 70. — betragen.

Unter dem Vorsitz des Chefs des eidgenössischen Grundbuchamtes fand am 7. März eine Konferenz zwischen den Vertretern der Verbände der praktizierenden und der angestellten Grundbuchgeometer statt, an der auch eine Abordnung des Zentralvorstandes teilnahm. Die Verhandlungen zeitigten die Beseitigung der Differenzen zwischen den Vertretern der beiden Verbände über den Gesamtarbeitsvertrag; dagegen konnte man sich über die Einwirkung dieses Gesamtarbeitsvertrages auf die Vermessungspreise nicht einigen. Grundbuchamt und kantonale Vermessungsbehörden suchen die heutige Wirtschaftskrisis zu benutzen, um einen Druck auf die Vermessungspreise auszuüben. Die Verhandlungen zwischen den Vertretern des Bundes, der Kantone und der Taxationskommission sollen noch im Laufe dieses Monats erfolgen, und es wird sich zeigen, ob eine friedliche Lösung dieser Taxationsfrage möglich ist.

Die längst gehegten Befürchtungen, daß der Bundesratsbeschluß vom 23. März 1918 betreffend die Förderung der Güterzusammenlegung in seinen Wirkungen zum Schaden der Grundbuchvermessung und der Geometer ausfallen werde, bestätigen sich immer mehr. Besonders in den Kantonen, in welchen Vermessung und Güterzusammenlegung zwei verschiedenen Aemtern unterstellt sind, klappt das Zusammenarbeiten,

das doch im Interesse einer Verbilligung der Arbeiten so notwendig wäre, nicht. Der Geometerverein Zürich-Schaffhausen wird diese Frage an seiner diesjährigen Frühjahrsversammlung behandeln und würde es begrüßen, wenn die übrigen Sektionen die Versammlung durch Delegierte beschicken würden. Es ist nicht ausgeschlossen, daß dieses Thema auf die Traktandenliste der diesjährigen Hauptversammlung gesetzt wird.

Auf eine Anfrage teilt Werffeli mit, daß sich diejenigen Sektionen, die noch nicht im Besitze eines Tarifexemplares sind, bei dem Ausschuß der Taxationskommissionen melden sollen. Nach Abschluß der Verhandlungen über den Gesamtarbeitsvertrag und die übrigen Tarifgrundlagen wird der Tarif nach der Umänderung vervielfältigt und kann dann an die Interessenten abgegeben werden. Schluß der Verhandlungen um 5 Uhr.

Nach der Abwicklung der Geschäfte überraschte uns Kollege A. Basler mit der Mitteilung, daß der Stadtrat von Zofingen den Delegierten des S. G. V. einen Trunk mit Imbiß offeriere. Wir sprechen den Behörden von Zofingen für die willkommene Bewirtung und die freundliche Ueberlassung des Rathaussaales den besten Dank aus.

L'Isle/Küsnacht, den 9. April 1921.

Der Vorsitzende: *J. Mermoud*.

Der Protokollführer: *Th. Baumgartner*.

Procès-verbal de la VII^e Assemblée ordinaire des Délégués de la Société suisse des Géomètres

9 avril 1921 à Zofingue.

Monsieur J. Mermoud, président central, préside l'assemblée. Fonctionnent comme secrétaire: M. le secrétaire central Baumgartner, comme scrutateurs MM. Buhrer et Ansermet, et comme traducteurs Albrecht et Panchaud. Sont présents 18 délégués et deux membres du Comité central (qui ne sont pas délégués), le rédacteur et les vérificateurs des comptes. A l'exception du Valais, tous les groupes et sections ont envoyé des représentants, à savoir:

Section Zurich-Schaffhouse: Bertschmann, Buhrer, Baumgartner.